Anlage 1

Dezernat III Bg Herr Nitsche, Frau Dr. Henkel 16.02. 10

Zuarbeit Städtepartnerschaftsbericht:

1. Harbin

Im Ergebnis einer Delegationsreise unter Leitung des Beigeordneten für Wirtschaft, Herrn Rainer Nitsche, nach Harbin im Juni 2009, an der auch Herr Herdt (SWM) und Herr Ehrhardt(Magdeburger Hafen GmbH)teilnahmen und der umfassenden Präsentation des Wirtschafts- , Logistik und Investitionsstandortes diente, vereinbarten das Außenamt der Stadt Harbin und das Dezernat für Wirtschaft die Durchführung einer Magdeburger Unternehmerwoche im Mai 2010.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung erfolgen in enger Abstimmung zwischen Dezernat für Wirtschaft und Harbiner Außenamt. Das Interesse seitens der Unternehmerschaft ist unerwartet hoch. Das Dezernat geht von einer Teilnehmerzahl von ca. 15 Unternehmen aus. Es ist geplant, die Reise in eine starke Wirtschaftsdelegation des Landes einzubetten, die anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai vom Wirtschaftsministerium geleitet und gefördert und von den OB und Wirtschaftsdezernenten der Städte MD und Halle sowie den beiden Kammerpräsidenten hochrangig flankiert wird. Die Unternehmerwoche in Harbin soll nach dem Sachsen-Anhalt-Tag im Deutschen Pavillon auf der EXPO2010 in Shanghai stattfinden.

Im Herbst 2010 soll zur Vertiefung und Ausbau der Unternehmerkontakte ein `follow up` in Magdeburg stattfinden.

Frau Dr. Henkel, verantwortlich für die internationalen Projekte im Dezernat für Wirtschaft, wird die Partnerstadt Harbin am 8.März 2010 in der Volkshochschule vorstellen.

2. Le Havre

Im Dezember 2009 reiste der Beigeordnete für Wirtschaft, Herr Rainer Nitsche, im Auftrag des OB Herr Dr. Lutz Trümper nach Le Havre, um mit der dortigen Stadtregierung die im Oktober letzten Jahres in Magdeburg begonnenen Gespräche über eine zukünftige Zusammenarbeit fortzusetzen und Möglichkeiten einer Städtepartnerschaft auszuloten.
Mit der für Wirtschaft zuständigen Bürgermeisterin, Frau Brigitte Dufour, der Stadt Le Havre besprach Herr Nitsche zum Abschluss seiner Reise folgende Bereiche einer möglichen Zusammenarbeit:

- die Herbeiführung von Kontakten oder Partnerschaften zwischen Schulen (Gymnasien mit französischem bzw. deutschem Sprachunterricht, aber auch zwischen Magdeburger Sekundarschulen und entsprechenden Schulen in Le Havre) vor allem mit dem Ziel des Schüleraustauschs,
- die Zusammenarbeit der Musikschulen und Konservatorien beider Städte mit dem Ziel des Schüleraustauschs, der Durchführung gemeinsamer Konzerte und des Erfahrungsaustauschs,

- die Vermittlung von Kontakten zwischen den Universitäten und Hochschulen beider Städte,
- die Unterstützung von Bürgerkontakten, vermittelt durch Einrichtungen wie der Volkshochschule, Sportvereine etc.,
- die Zusammenarbeit von Museen. Ein Auftakt könnte die Präsentation der mittelalterlichen Geschichte Magdeburgs sein in Anlehnung an die im vergangen Herbst in Magdeburg gezeigte Ausstellung „Aufbruch in die Gotik". In deren Mittelpunkt stand der Magdeburger Dom, der erste gotische Dom auf deutschem Boden, dessen Baumeister von der französischen Gotik inspiriert wurden.
- die Durchführung gegenseitiger Praktika von Verwaltungsmitarbeitern zur Verbesserung von Sprachkenntnissen und von interkultureller Kompetenz sowie zum Erfahrungsaustausch,
- die Zusammenarbeit im Bündnis Europäischer Städte in Fragen der Sicherheit und Ordnung,
- der Erfahrungsaustausch in Fragen des Städtebaus, zum Beispiel im Hinblick auf den von Auguste Perret mustergültig geplanten Wiederaufbau des Zentrums von Le Havre und im Hinblick auf strukturbedingte Veränderungen im „Stadtumbau" (zum Beispiel demografische Entwicklung, neue Umwelterfordernisse und Mobilität),
- die Zusammenarbeit des Seehafens von Le Havre mit dem Magdeburger Binnenhafen im Hinblick auf „Hinterland-Beziehungen" (zum Beispiel Transport von Windenergieanlagen und andere Schwertransporte, Verteilung von Gütern aus dem Außenhandel mit der Volksrepublik China),
- die Unterstützung der Vermittlung von Unternehmenskontakten der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern.

Bereits im Oktober letzten Jahres wurde der OB Herr Dr. Lutz Trümper von seinem Amtskollegen in Le Havre, dem OB Herrn Antoine Rufenacht, zu einer Delegationsreise im Mai 2010 eingeladen.

3. Saporoshje

Auf Einladung des OB von Saproshje, Herrn Jewgeni Kartaschow, stellte im Januar 2010 der Beigeordnete für Wirtschaft, Herr Rainer Nitsche, den Wirtschaftsstandort MD in Saporoshje vor. Gemeinsam mit dem Stadtrat Herrn Sören Herbst informierte er sich über die kommunale Wärme- und Wasserversorgung sowie Abfallbeseitigung und das Problem herrenloser Hunde in der Stadt. Des Weiteren sprach Herr Nitsche mit seinen Amtskollegen für Wirtschaftsfragen in der Stadtregierung über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit. Im Ergebnis wurden folgende Gegenstände benannt:

- gemeinsame Bemühungen um die Einführung von humanitären Methoden bei der Regulierung der Anzahl herrenloser Tiere
- Vermittlung von medizinischen Fachvorträgen (Experten aus dem Städtischen Klinikum, der Universitätsklinik und dem Gesundheitsamt) zu gesundheitspolitisch aktuellen Fragestellungen wie gesunde Ernährung und Schutz vor Umweltbelastungen, allgemein zur Gesundheitsprävention; in diesem Zusammenhang Austausch von Praktikanten
- Vermittlung von Forschungskontakten zu Fragen der städtischen Verkehrslogistik und der Verkehrsplanung und -steuerung (Experten aus dem

Institut für Automation und Kommunikation ,IFAK, und dem Institut für Kompetenz und Automobilität, IKAM)
- Beratung im Bereich des kommunalen Bauwesens zu Fragen des energetischen Bauens und der Wärmeisolierung von Alt-Wohnungsbeständen
- Erfahrungsaustausch in Fragen der Kommunalwirtschaft, insbesondere Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung
- Mitwirkung beim Magdeburger Städtepartnerschaftskongress im Herbst 2010 oder Frühjahr 2011
- Teilnahme einer Jugendmannschaft aus Saporoshje am International Open Midnightsoccer Event im Rahmen des ALSO-Cups am 20. Juni 2010
- Beteiligung einer Gruppe aus Saporoshje am Tanztheater La Vie
- Vermittlung von Schulpartnerschaften
- Kultureller Austausch von Theatern (insbesondere Magdeburger Puppentheater) und Musikschulen / Konservatorien (Jugendorchester, Jugendphilharmonie)
- Austausch von Jugendgruppen im Rahmen eines Kinderfestivals auf der Rothehorninsel bzw. der Veranstaltung „Akkorde der Insel Chortitza“ (möglicherweise bereits vom 23.03. – 27.03.2010).

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Herr Rainer Nitsche, wird im Auftrag der Stadtverwaltung an der Deutsch-Ukrainischen Städtepartnerschaftskonferenz vom 09. – 12. September 2010 in Gifhorn (Niedersachsen) teilnehmen.

4. Radom

Im Juni 2010 wird das Dezernat für Wirtschaft an der Magdeburger Woche in Radom teilnehmen und gezielt den Wirtschafts- und Investitionsstandort MD und Umgebung vorstellen, um mit Wirtschaftseinrichtungen auf kommunaler Ebene gemeinsame Projekte, auch unter Einbeziehung europäischer Fördermittel, zu erschließen.